

## **Verbreitungsweg illegaler Kopien**

### **1. Release-Ebene**

Ausgangspunkt der illegalen Verbreitung von urheberrechtlich geschützten Werken wie Filmen, Software und Musik sind die Release Groups. Mitglieder dieser Gruppen (Supplier) beschaffen die Originalprodukte oder Teile davon (Bild/Ton) und verbinden sie miteinander (Synchronisierung/Lokalisierung) - oft auch schon vor der offiziellen Veröffentlichung. Diese Gruppen sind untereinander vernetzt und stellen sich das beschaffte Material auf leistungsfähigen Internetservern, so genannten Topsites, gegenseitig zur Verfügung. Zugang zu diesen Servern erhält nur, wer "dazu gehört". Trotzdem gelangt das von den Release Groups produzierte Material in die nächsten Ebenen.

### **2. Affil-Ebene**

Bei den Affiliated Groups handelt es sich um geschlossene Gruppen, die mit den Release Groups befreundet sind. Ihre Aufgabe besteht in der Beschaffung von Kapazitäten zur Speicherung und zum beschleunigten Austausch des illegal beschafften Materials. Dies geschieht beispielsweise durch das Hacken von Großrechenanlagen von Unternehmen oder Universitäten.

### **3. FXP- und Payserver-Ebene**

Die der FXP- und Payserver-Ebene zuzuordnenden Personen sind nicht mehr ausschließlich in geschlossenen Gruppen organisiert, wie es in der Release- und Affil-Ebene üblich ist. Ihre Tätigkeit ist teilweise auch auf den illegalen Gelderwerb ausgerichtet. Auf Payservern wird das Material aus den ersten beiden Ebenen für die verschiedenen Formen der Massenverbreitung zur Verfügung gestellt.

### **4. Massenverbreitungsebene**

Personen, die im Kontakt mit den vorher genannten Gruppen stehen, stellen das Material erstmalig in Datenaustausch- bzw. File-Sharing-Systeme ein. Sie werden daher als Ersteinsteller (First Seeder) bezeichnet. Facilitators, wie z.B. Portalseitenbetreiber, erleichtern Nutzern von Tauschbörsen den Zugang zu diesen Dateien. Die Nutzer können das Material dadurch sehr schnell im weltweiten Netz verbreiten oder auf Datenträger brennen und diese im Freundes-, Kollegen- oder Bekanntenkreis verkaufen. Auch professionelle Händler nutzen das Material aus Tauschbörsen für die illegale Massenproduktion. Sie verteilen illegal gepresste oder selbst gebrannte Datenträger an Flohmarkthändler oder bieten die illegale Ware in Auktionshäusern an.

Zwei weitere Verbreitungswege von illegalen Kopien haben ihre Ausgangspunkte in der Massenverbreitungsebene selbst: 1. File-Sharer stellen Kopien ihrer legal erworbenen Produkte in Tauschbörsen ein. 2. Endverbraucher brennen Kopien ihrer legal erworbenen Produkte auf Datenträger und verkaufen diese. In beiden Fällen handelt es sich um eine illegale Weiterverwertung.